



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH

**31.
BUNDES-
KUNST-
AUSSTELLUNG**

**6. MÄRZ BIS
8. SEPTEMBER
2026**

BSW-Hotel
Villa Dürkopp
Obernbergstraße 2
32105 Bad Salzuflen



www.bsw-kunst.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die

Bundeskunstaussstellung

findet im Abstand von 2 Jahren statt. Im Jahr 2026 haben alle Mitglieder der Stiftungsfamilie BSW und EWH, die in der Bildenden Kunst aktiv sind, die Chance, ihre Werke öffentlich zu präsentieren. Aus den Exponaten der **BUKU '26** werden die Werke ausgewählt, die an der 35. Internationalen Kunstaussstellung der FISIAC vom 11. bis 14. Juni 2026 in Athen teilnehmen. Deshalb gilt das internationale Regelwerk auch für die Exponate der BUKU. Diese werden 6 Kategorien zugeordnet.

Kategorie 1: Thema Eisenbahn

Alle Kunstwerke zum Thema Eisenbahn und Eisenbahner. Teilnahmefähig sind Kunstwerke aller Techniken der Bildenden Kunst zu diesem Thema.

Kategorie 2: Themenfreie Malerei in deckender (opaker) Malweise

insbesondere mit Öl- und, Acrylfarben, Ölpastellen, Pastellkreiden, Temperafarben, Gouachefarben, Airbrush, Spray und dgl.

Kategorie 3: Themenfreie Malerei in transparenter (lasierender) Malweise

insbesondere Aquarelle – sowie Arbeiten mit transparenten Öl- und/oder Acrylfarben, Temperafarben, Gouachefarben Tuschen, Tinten und dgl.

Kategorie 4: Themenfreie Mixed Media (Mischtechnik)

der Kategorien 2 sowie 3, Collagen, 2dimensionale hängende Upcycling-Kunst, 2dimensionale Mosaiken, Wandtextilien, Assemblage, Glasmalerei und dgl.

Kategorie 5: Themenfreie grafische Arbeiten

wie Zeichnungen, Hochdrucke von Linol-, Holzschnitten, Lithografien, Tiefdrucke von Radierungen, Ausdrucke von Digitaler Kunst (Computerkunst) und dgl.

Kategorie 6: Themenfreie Objekte und Installationen

Skulpturen (Abtragen von Holz, Stein oder dgl.), plastische Objekte (Antragen von Metall, Ton, Gips, Kunststoff oder dgl.) , 3dimensionale Upcycling-Installationen, 3dimensionale Mosaik und dgl.

Technische und organisatorische Regeln

Formate der Exponate (ggf. **einschließlich Passepartout und Rahmen**) müssen wegen stabiler Hängung

- mindestens **50 x 50 cm** betragen

und dürfen

- maximal **100 x 100 cm** nicht überschreiten.

Bei mehrteiligen Exponaten (Diptychon, Triptychon, Tetrptychon oder Objektgruppen) für die Summe ihrer Teile (2, 3, 4) gelten die Formatgrenzen einschließlich der Abstände zwischen den Bildteilen.

Formate, die die o. g. Abmessungsgrenzen unter- bzw. überschreiten oder nicht hängefertig ausgestattet sind, können nicht ausgestellt werden.

Dreidimensionale Objekte dürfen wegen ihrer manuellen Handhabung in keiner Dimension

- größer als **100 cm** sein

und

- die Masse von **30 Kg**

auch in Summe ihrer einzelnen Elemente nicht überschreiten.

Arbeiten auf Papier / Karton oder vergleichbaren Bildträgern

werden vom Ausstellungsteam mit BSW-eigenen Glaswechselrahmen versehen. Sie sind rutschticher **im Passepartout befestigt ohne Glas und Rahmen zu versenden**. Die Außenabmessungen des Passepartouts müssen 50 x 60 cm, 50 x 70 cm, 60 x 80 cm oder 70 x 100 cm (Falzmaße der BSW-Glaswechselrahmen) betragen.

Abweichende Abmessungen können nicht gerahmt und ausgestellt werden.

Hängefertig

Exponate, die ohne BSW-eigenem Rahmen an der Wand präsentiert werden, müssen stabil und pendelfrei aufzuhängen sein. Zackenblech, Steelhänger, Keilrahmenhänger oder gleichwertige Hängevorrichtungen montieren die Teilnehmer*innen vor dem Versand.

Stand sicher

Skulpturen, Plastiken und Objekte müssen wackelfrei im stabilen Gleichgewicht ggf. auf einem Podest oder einer Stele präsentiert werden können.

Alter der Arbeiten

Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die

- **nicht älter als 4 Jahre** sind und
- in diesem Zeitraum nicht bei einer vorangegangenen Bundeskunstaussstellung präsentiert worden sind.

Exponate mit einem Erstellungsjahr **vor** (2026 - 4 =) **2022** werden nicht berücksichtigt.

Teilnahme und Anzahl der einzureichenden Arbeiten

Teilnehmen kann jedes Fördermitglied und Interessenten, die die Fördermitgliedschaft anstreben. Der Beginn der Fördermitgliedschaft ist auf Juni 2026 zu terminieren.

Mitglieder einer regionalen Gruppe der Bildenden Kunst organisieren die Teilnahme in ihrer jeweiligen Gruppe.

Die Anzahl der einzureichenden Arbeiten ist auf **höchstens 3 Werke je Teilnehmerin / Teilnehmer** begrenzt.

Jury, Mitglieder, Bewertungsverfahren

Mitglieder Jury sind:

Esther Ortolf, Aschaffenburg, Malerei, Enkaustik, Fotografie
Marion Kotyba, Kulmbach, Malerei, Kunstpädagogik
Feyzullah Östüzün, Bad Salzuflen, Malerei Zeichnung

Bewertungsverfahren für BUKU und FISAIC

Für die Bewertung werden die (Kunst-)Werkfotos anonymisiert. Die Jurymitglieder erhalten die Bilddateien und die Liste der Exponate ohne die Namen der Autoren. Die Beurteilung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen ohne Zeitdruck. Entscheidungskriterien sind:

- a. die Ausstellungskapazität in der Villa Dürkopp
- b. jeder Bewerber / jede Bewerberin nimmt mit mindestens einem Exponat teil.
- c. die künstlerische Qualität und Wertigkeit des Werkes sofern b) erfüllt ist.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Kurator protokolliert das Ergebnis der Jury.

Der Kurator verifiziert das Juryergebnis vor Ort und entscheidet über die Teilnahme des Werkes, wenn das Original vom Kunst-)Werkfoto erheblich vom Original abweicht.

Sie, bzw. die Gruppenleitungen erhalten das Ergebnis der Jury per E-Mail. Ausschließlich die ausgewählten Exponate sind postalisch zu versenden. Nur diese Auswahl wird Inhalt der 31. Bundeskunstaussstellung.

Aus dieser wählt eine Fachjury 25 Exponate aus, die an der internationalen Ausstellung der FISAIC teilnehmen vom 11. bis 14. Juni 2026 in Athen.

Teilnahme und Anmeldung mit (Kunst-)Werkfotos

Senden Sie ein Werkfoto je Arbeit bis **spätestens 16. Januar 2026** im Datenformat **JPG als Anlage Ihrer E-Mail** an

BildendeKunst@stiftungsfamilie.de .

Das Werkfoto muss die Arbeit originalgetreu wiedergeben und eine Auflösung von mindestens 96 dpi in der Horizontalen und Vertikalen haben. Das entspricht einer Aufnahme mit dem Smartphone.

Vermeiden Sie unbedingt



Spiegelungen



und schräge Kanten.

Zur eindeutigen Identifikation ist die JPEG-Bilddatei mit **Namen, Vornamen und Titel des Werks** (z.B. Klein_Klaus_Wolken.jpg) zu bezeichnen.

Künstlerinnen / Künstler, **die keiner Kunstgruppe angehören**, machen bitte unbedingt folgende Angaben in Ihrer E-Mail

- Name, Vorname
- Postanschrift
- Titel des Werks
- Technik
- Preis in €
- Format des Werkes Breite / Höhe / Tiefe (B / H / T) cm - Tiefe (T) nur bei dreidimensionalen Objekten wie Skulpturen, Plastiken etc.
- Außenabmessungen des Passepartouts B / H cm (für BSW-eigene Glaswechselrahmen)
- Jahr der Erstellung

Die Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter senden die gesammelten Daten anhand der gebräuchlichen EXCEL-Tabelle. Wenn die Bilddateien die Sendekapazität des E-Mail-Accounts übersteigen, bitte die gesammelten Werkfotos der regionalen Gruppen per

<https://wetransfer.com/> oder

<https://www.transfERNOW.net/de/discover/transfERNOW-free-forever> kostenlos übermitteln.

Aufwandsbeteiligung

Die pauschale Aufwandsbeteiligung beträgt 15,00 € je Teilnehmerin / Teilnehmer. Soziale Härtefälle können auf Antrag befreit werden.

Versenden der ausgewählten Exponate

Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben für jedes ausgewählte Exponat in eine Begleitkarte (s. letzte Seite) ein. Die Katalognummer wird vom Organisationsteam der BUKU ergänzt. Drucken und schneiden Sie die Begleitkarten aus. Befestigen Sie die Karten sicher an der Rück-/Unterseite des jeweiligen Exponates.

Bitte verpacken Sie Ihre Exponate transportgerecht aber verzichten Sie auf ungeeignetes oder übermäßiges Füll- und Polstermaterial.

Senden Sie Ihre Exponate bitte **ab 21. Februar bis spätestens 28. Februar 2026 (= Ankunft der Sendung)** an folgende Adresse:

**BSW-Hotel Villa Dürkopp
Bundeskunstaussstellung 2026
Obernbergstraße 2
32105 Bad Salzuflen**

Mit der Versendung überweisen Sie bitte die o. g. **Aufwandsbeteiligung** in Höhe von 15,00 € auf das BSW-Konto der Sparda-Bank West

IBAN DE 96 3606 0591 0002 4024 02

Das BSW schließt **keine Versicherung** für Transport und Ausstellung der Exponate ab.

Die Transportkosten nach Bad Salzuflen trägt die regionale Gruppe bzw. die Teilnehmerin / der Teilnehmer, die / der keiner regionalen Gruppe angehört. Den Rücktransport der Exponate von Bad Salzuflen ggf. erst nach der FISAIC-Ausstellung von Athen übernimmt das BSW.

Ich zähle auf das künstlerische Potential in der Stiftungsfamilie, freue mich über zahlreiche Einsendungen und wünsche kreative Schaffenskraft.

Klaus Klein
Zentraler Fachberater
Bildende Kunst

Bitte ausdrucken und für die Versendung an dem betreffenden Exponat sicher befestigen.

Katalognummer		30. BUKU 2024		
Titel				
Maße in cm (B x H x T)				
Technik				
Name, Vorname				
Adresse und E-Mail				
Preis in €		Erstellungsjahr		

Katalognummer		30. BUKU 2024		
Titel				
Maße in cm (B x H x T)				
Technik				
Name, Vorname				
Adresse und E-Mail				
Preis in €		Erstellungsjahr		

Katalognummer		30. BUKU 2024		
Titel				
Maße in cm (B x H x T)				
Technik				
Name, Vorname				
Adresse und E-Mail				
Preis in €		Erstellungsjahr		

